

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 50

Illustration: "...sieben...sechs...fünf...vier..."
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

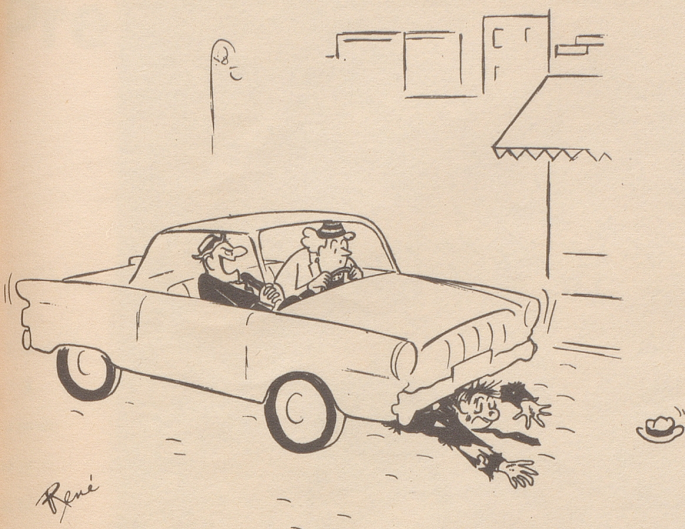
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Glaubst du mir jetzt, daß es das mittlere Pedal ist?»

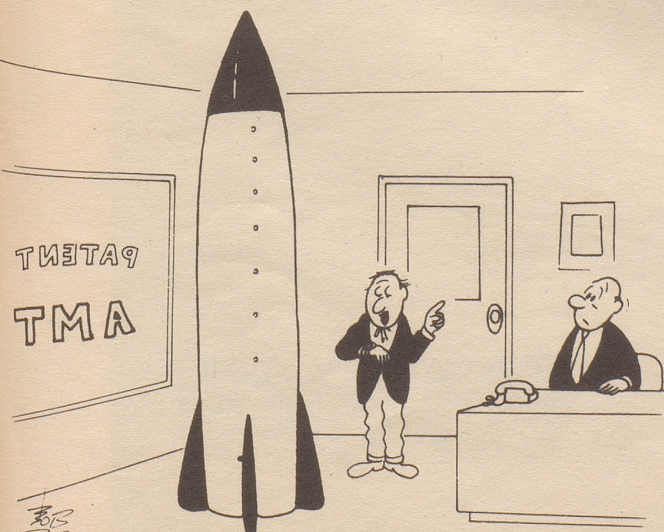


Bitte weiter sagen

Heute, morgen, immer wieder,
und wohin ich flüchte,
oben, unten, vorn und hinten
höre ich Gerüchte.

Kann ich ihnen nicht entrinnen
werd' ich noch zum Toren.
Schuld daran sind ohne Zweifel
meine langen Ohren.

Mumenthaler



«... sieben ... sechs ... fünf ... vier ...»

Eins, zwei, Polizei ...



Zu zweit kommen sie auf dem Velo die Straße herabgesaut. Der Polizist tritt auf die Fahrbahn und bietet Halt. Aber der hintenauf schreit nur: «Scho bsetzt!» und winkt freundlich beim Vorbeifahren.

*

In einer unübersichtlichen Kurve steht ein fahrlässig parkierter Wagen; daneben zwei diskutierende Männer. Die Straßenpolizei fährt dazu und muß feststellen, daß der Sünder der Gemeindepräsident ist, der mit dem Dorflehrer die nächste Verkehrserziehungsaktion bespricht!

*

In der Dunkelheit taucht ein Radfahrer ohne Licht auf. Der Polizist ruft: «Halt, ke Liecht!» Da brüllt es aus dem Finstern zurück: «Uf d Syte – ke Bräms!»

*

Das erinnert an eine Episode, die Karl Uetz in seinem Erstling «Trueber» erzählt:

Im Schein des Vollmondes schreibt sich der Landjäger den ohne Licht fahrenden Sünder ins Notizbüchlein. Plötzlich brüllt dieser – ein «böser» Schangnauer Schwinger – den Polizisten an: «We dus gseh schrybe, gsehn is täich Velo z fahre», versetzt dem Verdatterten einen gehörigen «Chlapf» und fährt heimzu!

*

Einer, der nicht zum ersten Mal auf dem Posten ist, soll Auskunft geben über seinen Namen. Er brummt:

«Heit er es Telefonbuech?»
«He ja, warum?»
«Also, de läsets vor. I säge de scho, wenn Halt!»

*

Ein anderes Mal lacht er ständig.

«Was heit er gäng zliche?»
«I han e glungnige Troum gha.»
«Also – verzelle!»
«Jä nei – es isch drum vo der Polizei!»

«Dasch glych. Wäge me Troum wärdet er gwüß nid ghäicht.»
«Also guet: I ha im Wald obe der Tüüfel aatroffe. Är isch uf eme Schei ghocket u het ds luter Wasser ggrännet. Won i ne gfragt ha, was los syg, seit er, itz hät er grad die ganzi Polizei für zwo Franke chönne ha. Aber är heig numen e Föifliber, un es chönn ihm niemer usegäh!»

-ti



King George IV
Old Scotch Whisky

königlich
echter, im Fass
ausgelagerter Scotch;
herb und rauchig,
so richtig
zum Genießen

Sole distributors for
Switzerland
Bloch & Co. Berne

Glosse zur Gegenwart

Seitdem es auf der Welt nur noch über- oder unterentwickelte Völker gibt, sind an Stelle der Barbaren die Ratenbaren getreten.

Igel



Kleine Aenderung

Der brave Mann, meinte der Egoist, denkt an sich selbst – bis zuletzt.

AC

Perlen-Kleinode des Meeres

Keine Frau kann sich dem Zauber der Perlen entziehen, deren Werden genau so faszinierend ist wie das Schicksal einiger berühmter Exemplare. Wie entstehen Natur- und Zuchtperlen? Was beeinflusst deren Farbe? Schadet Licht, Schweiß oder Parfum den Perlen? Wie soll man Perlen aufbewahren und pflegen? Ueber diese und weitere Fragen gibt ein spannender Artikel in der *Weihnachts-Nr.* von *Das Beste* Aufschluß. 24 weitere Artikel, darunter «Männer und Mächte im U.S.A.-Geheimdienst». Kaufen Sie heute noch die *Weihnachts-Ausgabe* von

Das Beste
our Readers Digest